

Peter Ausländer

Steinstraße 16, 32602 Vlotho  
E-Mail: [peter.auslaender@gmx.de](mailto:peter.auslaender@gmx.de)

20.11.2025

An die  
Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
des Fachtags „*Aller.Land – „Lass mal machen! KulturMakerspace“*“

Hallo, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde,

bei unserem in jeder Hinsicht herzerfrischenden und anregenden Treffen gestern in Schloss Ovelgönne hatte ich den Eindruck, dass die Gespräche hätten weitergehen können und noch so manche Fragen vielleicht erst auf dem Heimweg oder beim Erzählen zuhause aufgekommen sein dürften.

Das ist bei gelungenen Veranstaltungen ja oft so.

Wir, Katharina und ich, möchten Euch noch einmal danken für Euer Interesse an unseren Beispielen *Mobile Tanzwerkstatt* und *Mobile Musikwerkstatt*.

Bei der MTW und bei der MMW sind wir in der Situation, dass wir mit allen, die daran interessiert sind, *umgehend daran gehen können, nicht nur zu überlegen, sondern auch konkret zu planen, wie eine Zusammenarbeit möglich ist*.

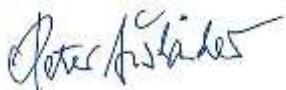
Die Mobile Musikwerkstatt hat ein Automobil (habt Ihr im Trailer gesehen), hat an Werkzeug, Geräten und Maschinen alles, was man braucht, um einen Lernort als Werkstatt auszustatten, und wir können Euch das alles zur Mitnutzung anbieten, außerdem eine Einführung oder ein Coaching, *wie man was damit sinnvoll und unter Einbindung von interessierten Leuten machen kann*, -- ohne Vorbedingungen (z. B. einer bestimmten Altersgruppe anzugehören oder bestimmte Vorkenntnisse mitzubringen), weil es uns ja um eine *Kultur des Miteinanders von Unterschiedlichen* geht. Wir sind davon überzeugt, dass es heute auch eine der besten Formen von *Jugendarbeit* ist, wenn sie für das Zusammenwirken mit Kindern und Älteren, auch Alten offen ist. „*Offene Jugendarbeit*“ also einmal *wörtlich* und *ernst* genommen.

Wir sind darum skeptisch, wenn der Begriff „*Zielgruppe*“ so benutzt wird, dass er die Beteiligung jeweils anderer ausschließt (wie es viele Förderrichtlinien in schlimm hausbackener und längst überholter Weise noch vorsehen), ganz abgesehen davon, dass mir der Begriff „*Zielgruppe*“ angesichts dessen, was am Gazastreifen oder in der Ukraine oder sonst wo in der aus den Fugen geratenen kriegslüsternen Welt geschieht, heute im Halse stecken bleibt (ich spreche darum lieber wieder von „*Neigungsgruppen*“, da könnte man vielleicht einmal ein moderneres Wort finden, klar, aber ich stamme halt als uralter Rentner aus dem vorigen Jahrtausend).

Will sagen: *Lass mal machen!*

Wer von Euch und von Ihnen an einem Treffen – unverbindlich! – interessiert ist, soll mich kurz anschreiben (gern per Mail, s. o.), und wir bieten dann umgehend einen Termin (oder mehrere) an. Ich freue mich auf ungefähr neunzig Rückmeldungen!

Mit besten Grüßen  
Ihr/Euer



PS: Dank noch mal an MOE! Deine Musik hat so gut getan und uns **sehr** geholfen!!